

STRESSFREI POSTEN FÜR SELBSTSTÄNDIGE

Poste regelmäßig ohne
Stress, Chaos & Druck

Erprobt in
echten Accounts

Hier findest du:

- Tools und Tricks für wirksamen Content
- 20 Themen, die in jeder Branche funktionieren
- 100 Content Ideen - nie wieder planlos posten
- 15 Hook-Regeln, die Aufmerksamkeit garantieren
- 20 Call-to-Action-Ideen, die deine Community bewegen

Jetzt
gratis
sichern!

EINLEITUNG

Warum ich diesen Content-Kompass geschrieben habe:

Ich erinnere mich noch gut an den Moment, als ich zum ersten Mal hinter die Kulissen von Social Media geschaut habe – damals war ich noch Journalistin, mit einer großen Leidenschaft für gute **Geschichten** und für **Menschen**. Ich liebte Instagram, aber ehrlich gesagt: Ich hatte keine Ahnung, wie viel Strategie dahintersteckt. Also ließ ich mich aus Neugier zur Social Media Managerin ausbilden.

In den Jahren danach habe ich unglaublich viel gelernt, indem ich einfach **losgelegt habe** – zuerst in einem Start-up, wo ich viel ausprobieren und experimentieren durfte. Später bei einer großen NGO wo ich sogar mit einem **Reel viral** ging und über 80 Millionen Views weltweit erzielt habe – was für eine Erfahrung!

Warum ich dir das alles erzähle?

Weil ich in den letzten Jahren unzählige Anfragen von Selbstständigen bekommen habe, die mir sagen: „Ich weiß, ich sollte posten – aber ich weiß einfach nicht was.“

Oder: „Ich will sichtbar sein, aber Social Media stresst mich.“

Genau für dich, die* alles alleine stemmt, die mit Herzblut ein Business aufbaut, aber eben nicht die Mittel für eine Agentur und die Zeit für langwierige Recherchen hat, habe ich diesen **Content-Kompass** geschrieben.

Er soll dir helfen, einfach und schnell Klarheit zu bekommen.

Kein Druck, kein „Was poste ich heute?!“-Drama.

Ich wünsche mir, dass du wieder Freude daran findest, deine Geschichte zu erzählen – mit Strategie, aber ohne Stress.

Ich freue mich, dich ein Stück auf deinem Weg begleiten zu dürfen.

Deine

A handwritten signature in black ink that reads "Mirka". The signature is written in a cursive, flowing style with a small heart symbol above the 'i'.

* Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen wird in diesem E-Book nur die weibliche Form genannt. Die andere Formen sind aber gleichermaßen mit gemeint.

INHALTSÜBERSICHT

Folgende Kapitel findest du in diesem E-Book



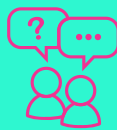
Kapitel 1: Seite 5

Universell & unschlagbar – Themen, die immer funktionieren



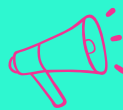
Kapitel 2: Seite 7

Ideen, die nie ausgehen – Content für jeden einzelnen Tag



Kapitel 3: Seite 18

Die perfekte Hook – so catchst du sofort Aufmerksamkeit



Kapitel 4: Seite 23

Call-to-Action mit Wirkung – bring dein Publikum ins Tun



Kapitel 5: Seite 26

Strategisch statt planlos – dein Posting Planer

MEINE EMPFEHLUNG

Dein erstes Reel in 60 Minuten: Ganz ohne Vorkenntnisse

Die einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung für Anfänger*innen

Ohne Technik-Stress.

Ohne Perfektionismus.

Ohne stundenlangem Arbeit - mit viel Wirkung.

Du willst endlich Reels erstellen, traust dich aber nicht vor die Kamera?

Oder du hast schon versucht Videos aufzunehmen — und warst komplett überfordert mit Filmen, Schneiden & co.?

Dann ist dieser Mini-Kurs für dich.

[Hier anmelden!](#)

Dein
ERSTES REEL
in 60 Minuten

Ganz ohne Vorkenntnisse
Einfach erklärt für Anfänger*innen
Filmen & Schneiden easy gemacht

WAS IST EIGENTLICH..?



Verwirrt vom Social-Media-Slang? Willkommen im Begriffsdschungel!

Keine Angst! Alle, die sich nicht ständig in der Social-Media-Bubble bewegen, stoßen immer wieder auf Begriffe, die Fragezeichen aufwerfen. Tatsächlich habe ich diese Seite erst erstellt, nachdem ich Rückmeldungen zu diesem E-Book bekommen habe – dabei ist mir aufgefallen, dass sich einige meiner Freundinnen mit bestimmten Begriffen schwertun. Und ich möchte, dass du dieses E-Book sofort verstehst. Hier also ein kurzer Überblick über die wichtigsten Begriffe:

- Reel:** Kurzvideo-Format auf Instagram, das für schnelle, kreative Inhalte genutzt wird.
- Karussell:** Ein Post mit mehreren Bildern oder Videos, durch die man seitlich scrollen kann.
- Hook:** Der aufmerksamkeitsstarke Einstieg eines Videos, der Nutzer*innen zum Dranbleiben bringt.
- CTA:** (Call to Action) Eine klare Handlungsaufforderung wie „Jetzt liken“ oder „Link in Bio“.
- FOMO:** (Fear of Missing Out) Strategie, durch Verknappung oder Exklusivität den Drang auszulösen, nichts zu verpassen.
- B-Roll:** Zusatzaufnahmen, die das Hauptvideo visuell unterstützen, z. B. Stimmungsbilder.
- Close-Up:** Eine Nahaufnahme, oft verwendet für Mimik, Details oder Betonung.
- Plot Twist:** Unerwartete Wendung im Video, die Spannung erzeugt oder überrascht.
- Voiceover:** Nachträglich eingesprochener Kommentar oder Erzähltext über dem Video.
- Splitscreen:** Geteilter Bildschirm, um zwei Inhalte gleichzeitig zu zeigen.
- Scrollstop:** Visuelles oder inhaltliches Element, das beim Scrollen sofort die Aufmerksamkeit fesselt.
- Insights:** Statistiken und Analysedaten zu Reichweite, Interaktionen und Zielgruppe.
- Jumpcuts:** Schnelle Schnittfolge, bei der kleine Pausen entfernt werden, um Tempo zu erzeugen.

UNIVERSELL & UNSCHLAGBAR: THEMEN, DIE IMMER FUNKTIONIEREN



Du suchst nach Content-Themen, die wirklich in jede Branche passen – egal ob du Coachin, Beraterin, Kreative oder Unternehmerin bist? Diese 20 Themenbereiche helfen dir dabei, deinen Content-Plan abwechslungsreich, strategisch und dennoch persönlich zu gestalten.

Sie lassen sich flexibel auf deine Botschaft, dein Angebot und deine Zielgruppe zuschneiden – für Social Media, Blog, Newsletter oder Podcast.

Nutze sie als Grundlage für deinen Redaktionsplan, als kreative Inspiration oder für spontane Content-Impulse!

1. Behind the Scenes

Zeig, was hinter den Kulissen passiert – Arbeitsprozesse, Vorbereitung, Alltag als Content Creatorin oder Unternehmerin.

2. Persönliche Story / Journey

Teile deine eigene Geschichte – Meilensteine, Herausforderungen, Rückschläge.



3. Tipps & Hacks

Schnelle, praktische Tipps, die deiner Community helfen, ein Problem zu lösen oder effizienter zu arbeiten.

4. Fehler & Learnings

Was ist schiefgelaufen – und was hast du daraus gelernt?



5. Motivation & Mindset

Was hilft dir, immer motiviert zu bleiben? Persönliche Geschichte, wie du damit umgehst, wenn die Motivation nachlässt.

6. Fragen an die Community

Stelle eine Frage (z. B. “Was ist deine größte Herausforderung gerade?”), um Interaktionen zu fördern.

7. Vorher-Nachher / Transformation

Zeige einen Wandel – egal ob bei dir, einem Projekt oder einer Kundin.

8. Tools & Ressourcen

Empfehle Tools, Apps oder Bücher, die du selbst nutzt und die echten Mehrwert bieten.

9. Kund*innenstimmen / Social Proof

Zeige Feedback, Rezensionen oder Erfolgsgeschichten deiner Community oder Kund*innen.

10. Aktuelle Trends oder News

Greife ein Thema auf, das gerade relevant ist – z. B. Branchen-Trends, Jahreszeiten oder Events.



UNIVERSELL & UNSCHLAGBAR: THEMEN, DIE IMMER FUNKTIONIEREN



11. Step-by-Step Anleitung / Tutorial

Erkläre etwas Schritt für Schritt – z. B. wie man etwas erstellt, umsetzt oder verbessert.

12. FAQs / häufig gestellte Fragen

Beantworte typische Fragen, die dir immer wieder gestellt werden – ideal für Vertrauen & Klarheit.

13. Meinung / Haltung

Beziehe Position zu einem Thema, das dir wichtig ist – Haltung zeigt Persönlichkeit.

14. Zitate & Gedankenimpulse

Ein inspirierendes Zitat oder ein starker Impuls, der Emotionen weckt und zum Nachdenken anregt.

15. Fun Fact oder Myth Busting

Klär auf oder bring zum Schmunzeln – Was viele falsch denken oder nicht wissen.



16. Throwback / Rückblick

Blick zurück auf eine Erfahrung oder Entwicklung – ideal für Storytelling oder Jubiläen.

17. Challenge / Mitmachaktion

Starte eine kleine Challenge oder Aktion – für mehr Interaktion und Community-Gefühl.

18. Werte & Vision

Zeige, wofür du stehst – Was ist deine Vision, Mission oder dein Warum?

19. Was mich inspiriert

Teile Inhalte, Menschen oder Erfahrungen, die dich gerade inspirieren.

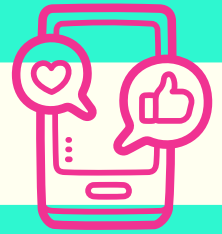
20. Angebote & Launches

Mach dein Produkt, Angebot oder Event sichtbar – mit klarer Kommunikation und Call-to-Action.

Diese 20 universellen Themenbereiche sind deine stabile Basis für konsistenten, kreativen und wirkungsvollen Content über das ganze Jahr hinweg. Du kannst sie immer wieder neu interpretieren, an aktuelle Anlässe anpassen oder in verschiedene Formate verwandeln.

Doch was, wenn dir an einem bestimmten Tag einfach die zündende Idee fehlt?
Keine Sorge – im nächsten Kapitel geht es genau darum.

IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



Manchmal fehlt nur eine einzige Idee, um ins Tun zu kommen – genau dafür ist dieses Kapitel da.

Hier findest du spannende Impulse, Fragen, Gedankenanstöße und kreative Ansätze, mit denen du jeden Tag Content erstellen kannst, ohne lange zu grübeln.

Ob Reels, Story, Karussell-Beiträge – diese Ideen sind so gestaltet, dass du sie flexibel an deine Nische, deine Community und deinen Stil anpassen kannst. Du entscheidest, ob du informierst, inspirierst, unterhältst oder zum Nachdenken anregst.

 **Extra Tipp:** Nutze die Ideen immer wieder – ein Thema kann in verschiedenen Formaten ganz unterschiedlich wirken!

30 universelle Story-Ideen für deinen Content

1. "3 Dinge, die du heute nicht siehst"

Zeig, was hinter den Kulissen läuft: dein Arbeitsplatz, To-dos, Gedanken, private Momente.

2. "Mein größter Aha-Moment der letzten Woche"

Erzähl eine persönliche Erkenntnis – authentisch & relatable.

3. "Diese 3 Tools retten mir täglich den Tag"

Empfehle deine Lieblings-Apps, Websites oder Methoden.

4. "Was heute schief lief – und warum das okay ist"

Zeig dich menschlich, mit einer ehrlichen Mini-Story.

5. "Frage an dich: Was würdest du tun, wenn...?"

Bau direkt Interaktion ein – z. B. mit Umfrage-Sticker.

6. "Das glaubt mir niemand, aber..."

Ein ungewöhnlicher Fun Fact oder eine überraschende Wahrheit aus deinem Alltag.

7. "Wie mein Business/meine Arbeit vor 1 Jahr aussah"

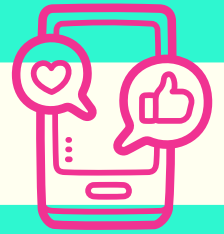
Throwback mit Entwicklung oder Veränderung.

8. "Würde ich heute nochmal starten, würde ich..."

Teile Learnings, die deiner Community den Weg abkürzen können.



IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



9. "Mein Warum – kurz erklärt in 15 Sekunden"

Emotional, direkt und echt.

10. "Diese Frage bekomme ich ständig gestellt..."

Nutze den FAQ-Ansatz, um Klarheit zu schaffen.

11. "Rate mal: Was kostet das?"

Quiz- oder Mitmachformat, z. B. bei Produkten, Tools oder Angeboten.

12. "Das hat mich inspiriert – und vielleicht auch dich?"

Teile ein Buch, Zitat, Podcast, Reel oder ein Erlebnis.

13. "Du brauchst heute nur diesen einen Reminder:"

Emotionaler Impuls, motivierend oder beruhigend.

14. "So läuft ein typischer Morgen/Abend bei mir ab"

Routine zeigen – inkl. Learnings oder Tools.

15. "Klick dich durch: Welcher Typ bist du?"

Interaktives Story-Spiel mit Antwortmöglichkeiten.

16. "Ein Tag, den ich nie vergessen werde..."

Erzähl eine prägende Story aus deinem Leben oder Business.

17. "Hättest du das gedacht? Ich war früher..."

Unerwartete Info über dich (Storytelling + Überraschungseffekt).

18. "So plane ich meinen Content in 3 Schritten"

Kurze Micro-Tutorials kommen immer gut an.

19. "Diese Nachricht hat mich echt gerührt..."

Zeige eine Rückmeldung, Voice Message oder Kommentar.

20. "Was ich heute gebraucht hätte..."

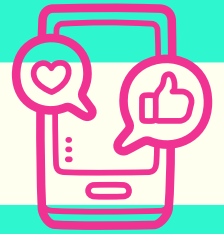
Reflektier den Tag und lade zur Interaktion ein (z. B. über einen Fragesticker).



SWIPE UP



IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



21. "Komm mit – ich nehm dich heute mit..."

Takeover-Style Story deines Tages (Behind the Scenes pur).

22. "Das war mein erster Post – cringe oder cool?"

Throwback & Personality Content in einem.

23. "Was ich NICHT mehr mache, seit ich..."

Egal ob beruflich oder privat – Veränderung ist spannend!

24. "Diese 3 Fehler sehe ich ständig – bitte nicht du!"

Aufklärender Mini-Mehrwert mit edukativem Unterton.

25. "Was niemand sieht, wenn ich online bin..."

Meta-Ebene: Emotionaler Content über Sichtbarkeit & Erwartung.

26. "Mein Lieblingssatz aktuell ist:"

Kurz, knackig, persönlich. Nutze den Textsticker und Call-to-Action.

27. "Meine größte Angst war – und dann passierte das:"

Deep & echt – ideal für Vertrauen & Community-Aufbau.

28. "Was ich gerne früher gewusst hätte über..."

Ob Business, Mindset oder Technik – teile Learnings.

29. "Was denkst du: Ist das normal oder weird?"

Humorvoller oder nachdenklicher Community-Talk.

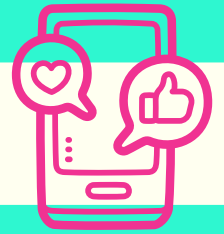
30. "Meine Lieblings-Hook für mehr Aufmerksamkeit:"

Ein Meta-Content-Format als Teaser für das nächste Kapitel → Hooks!



💡 **Extra Tipps:** Stories leben von **Echtheit**. Zeig dich ungeschminkt, spontan, ehrlich – das baut Nähe auf und wirkt sympathisch. Nutze regelmäßig **Sticker** (Umfrage, Quiz, Fragesticker, Slider), um deine Community einzubinden. So steigt nicht nur die Reichweite, sondern auch das Vertrauen. Halte die Slides kurz & klar – jede Story sollte auch ohne Ton verständlich sein (ca. **70 % schauen stumm!**).

IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



35 kreative Reels-Ideen, die in jede Nische passen

1. „Was niemand sieht, wenn ich online bin...“

Emotionales Reel mit ehrlichen Szenen aus deinem Alltag – zeig Unsicherheiten, Druck oder echte Gedanken.

2. „Was wäre, wenn du genau heute startest...?“

Sanfte Musik, inspirierender Text, Blick in die Kamera. Ein Mutmacher-Reel.

3. „Dieser Satz/diese Erfahrung hat mein ganzes Mindset verändert“

Close-up + eingeblendeter Satz/ Erfahrung. Kurz, emotional, direkt.

4. „Wenn du das siehst, ist das dein Zeichen, loszugehen“

Klassiker mit Power. Verwende ruhige Musik + B-Roll + Eye-Contact.

5. „Ich hätte fast aufgegeben, und dann...“

Storytelling: 3 Szenen + Text-Overlay → Plot Twist + Happy End.

6. „Die 3 größten Lügen in meiner Branche“

Provokant + edukativ. Ideal mit Voiceover & Textcards.

7. „5 Zeichen, dass du auf dem richtigen Weg bist (auch wenn es sich gerade nicht so anfühlt)“

Wertvoll + emotional. Funktioniert mit beruhigender Musik.

8. „Dinge, die ich früher nie gemacht hätte – aber jetzt liebe“

Persönliche Entwicklung. Reel mit Transformationseffekt.

9. „Wenn ich mit 20 gewusst hätte, was ich heute weiß...“

Zeitreise-Reel – perfekter Mix aus Humor + Tiefe.

10. „So sehen meine Gedanken aus vor jedem Launch“

Behind the Scenes + Emotion + Chaos → relatable + sympathisch.

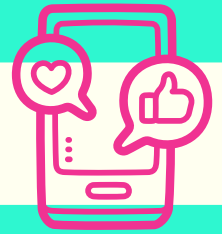
11. „Was du verlierst, wenn du dich nicht zeigst:“

FOMO-Reel mit Klartext. Text-Overlays + Musik = powerful.

NEW
REEL



IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



12. „Was Kund*innen sagen vs. was ich fühle“

Humorvoller POV-Style. Ideal für Coaches, Berater*innen oder Creators.

13. „Die Realität hinter meiner Morgenroutine“

Ehrlich, lustig, menschlich – Anti-Perfektion-Content.

14. „Wie du dich heute entscheidest, ist morgen dein Leben.“

Motivations-Reel mit starker Message & schnellem Tempo.

15. „Das war mein allererster Post... und ich hatte so Angst“

Throwback + Empowerment. Persönlich, emotional, nahbar.

16. „3 Sätze, die du dir täglich sagen solltest“

Self-Talk + Affirmations-Reel mit Ästhetik & Sound.

17. „Was mich wirklich erfolgreich gemacht hat (Spoiler: Es war nicht das...)“

Unerwarteter Twist + Mehrwert.

18. „Meine liebsten Kunden-Momente in 15 Sekunden“

Emotion pur! Reaktionen, Stimmen, Zitate – alles erlaubt.

19. „Wie ich mich gefühlt habe, als ich das erste Mal vor der Kamera stand“

Humorvoll oder tiefgründig – je nach Zielgruppe.

20. „Diese eine Entscheidung hat alles verändert...“

Dramaturgie: Vorher–Entscheidung–Nachher. Kurz & intensiv.

21. „So reagiert mein Umfeld, wenn ich von meinem Business erzähle“

POV-Reel mit Ironie oder Echtheit – relatable & funny.

22. „Warum du mich in 6 Monaten anders sehen wirst“

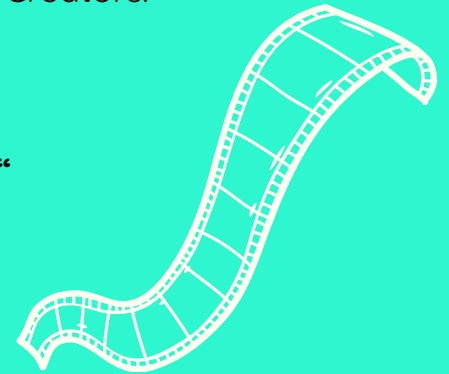
FOMO pur. Nutze Musik mit Build-Up + starker Hook.

23. „Ein Tag in meinem Leben – aber nur 1 Sekunde pro Stunde“

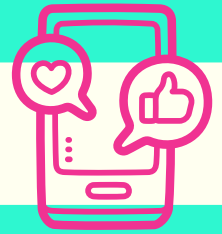
Schneller Cut-Stil → sehr visuell & ästhetisch.

24. „Wenn niemand hinsieht, dann...“

Deine echten Gedanken, Rituale oder Zweifel. Deep Content.



IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



25. „Was du heute verlierst, wenn du wieder auf morgen wartest.“

Klartext. FOMO & Verantwortung in 15 Sekunden.

26. „Die Antwort, die ich mir früher so sehr gewünscht hätte.“

Emotional + empowernd + reflektierend. Sehr stark für Coaches.

27. „Was ich heute tue, obwohl ich vor 2 Jahren zu viel Angst hatte“

Growth Story = Vertrauen & Inspiration.

28. „Was du wissen solltest, bevor du mit mir arbeitest“

Klar, direkt, transparent. Vertrauen aufbauen + pre-qualify.

29. „Wenn du das hier siehst, hast du genau 10 Sekunden, um...“

Call-to-Action-Reel mit Zeitdruck + FOMO. Spannung = Aufmerksamkeit.

30. „Diese Zweifel hatten meine Kundinnen, bevor sie mit mir gearbeitet haben“

Zeige Themen, die deine Kundinnen verunsicherten und wie du damit umgehst!

31. „Was du bekommst, wenn du mit mir arbeitest“

Du im Wechsel mit eingeblendeten Statements (Text-Overlays). Zeig deine Werte.

32. „Wie alles begann“

Suche alte Bilder (Storys, Reels) und schneide ein „Damals-heute“ Reel daraus. Du kannst auch alte Szenen heute nachahmen nur mit der neuen Version von dir.

33. „Wenn mein Angebot ein Mensch wäre...“

Humorvoll oder kreativ – du spielst dein Angebot als Charakter, zB wenn mein Produkt sprechen könnte. (Die Welt aus der Sicht des Produktes.)

34. „Sag mir, was du brauchst – ich sag dir, ob mein Angebot passt“

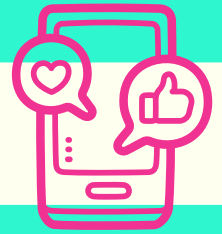
Deine Werte und dein Angebot unterhaltsam verpackt: Z. B. „Du brauchst Klarheit? Check. Du willst schnellen Hype? Nope. Du willst tiefe Transformation? Oh yes.“

35. „Wenn du dich hier wiederer kennst, ist mein Produkt für dich gemacht“

Du beschreibst typische Probleme, Wünsche oder Situationen deiner Zielgruppe. Ideal für Splitscreen-Content.



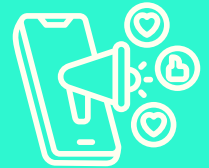
IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



💡 **Extra Tipps:** Nicht vergessen! Damit deine Reels fesseln statt langweilen, solltest du diese Punkte unbedingt beachten:

1. Hook in den ersten 3 Sekunden – sonst bist du weg

Starte stark. Nutze Text-Overlays, direkte Ansprachen oder überraschende Bilder/Sounds.



2. Spiele mit Emotionen – von Gänsehaut bis Lacher

Emotionen verkaufen. Zeig Angst, Stolz, Freude, Zweifel oder Erleichterung. Je echter, desto besser.

3. Nutze FOMO gezielt – subtil, nicht toxisch.

Zeige, was andere verpassen könnten, wenn sie nicht reagieren.

4. Der Ton macht das Reel – wähle Musik mit Message.

Nutze virale Sounds oder emotionale Tracks, die zur Stimmung passen. (Lizenz unbedingt beachten!)

5. Authentizität schlägt Perfektion.

Lieber roh & real als steril & gestellt. Verwackelte Handycam > Studio-Vibe, wenn's echt ist.

6. Nutze Jumpcuts, Bewegung & Tempo für den Scrollstop

Regel: Kein statisches Reel länger als 2 Sekunden ohne Action.



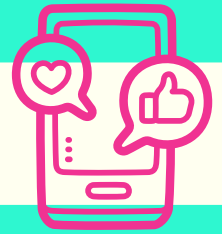
7. Text-Overlay = deine Chance auf Verständnis ohne Ton

80 % schauen ohne Ton! Nutze eingeblendeten Text für deine Key Messages.

8. Call-to-Action nicht vergessen – aber subtil einbauen.

Frag nicht immer direkt nach einem „Follow“, sondern: „Kennst du das?“ „Speicher's dir für später!“ „Wem musst du das unbedingt schicken?“

IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



35 einzigartige Karussell-Ideen, die du in jede Nische packen kannst

1. „Das passiert, wenn du immer nur ‚ja‘ sagst“

Slide für Slide baust du Spannung auf – mit überraschenden Konsequenzen.

2. „7 Gründe, warum du genau jetzt starten musst“

Klare, motivierende Argumente mit emotionalen Bildern & kurzen Texten.

3. „Meine 5 größten Fehler – und wie du sie vermeidest“

Lerne aus deinem Scheitern – sympathisch & ehrlich.

4. „So fühlt es sich an, wenn du deine Komfortzone verlässt“

Emotionale Reise mit bildstarken Visuals und kurzen Zitaten.

5. „Wenn du dich hier wiederer kennst, ist das dein Zeichen“

Aufzählung typischer Situationen oder Gedanken, die FOMO und Identifikation erzeugen.

6. „Die Wahrheit über [Thema/Nische], die dir keiner sagt“

Provokant & ehrlich – Slide für Slide baust du Neugier auf.

7. „3 Mythen über [Thema], die du endlich hinter dir lassen kannst“

Aufklärung mit Humor & klaren Fakten.

8. „Das kostet dich am meisten Zeit/Stress – und wie du es stoppst“

Praktische Tipps plus emotionale Impulse.

9. „Wie ich das schaffe: Ein Tag in meinem Leben“

Zeige in 7-10 Slides deine Routine, authentisch & motivierend.

10. „Wenn du diese 5 Dinge ignorierst, bleibst du stehen“

FOMO-Trigger mit kurzer Begründung zu jedem Punkt.

11. „So erkennst du, dass du auf dem richtigen Weg bist“

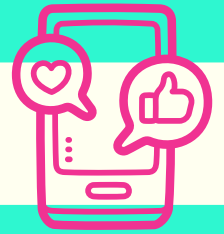
Ermutigende Zeichen, emotional aufgeladen.

12. „Warum ich meinen Traumjob gekündigt habe – und nie zurückblicke“

Persönliche Story, Slide für Slide erzählt.



IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



13. „3 Fragen, die du dir heute stellen solltest“

Nachdenklich, tiefgehend, direkt zum Mitmachen.

14. „Was du verlierst, wenn du nicht ‚ja‘ sagst“

Klare FOMO-Botschaft mit emotionalem Bildstil.

15. „So plane ich meinen Content – in 5 einfachen Schritten“

Mehrwert + Einblick hinter die Kulissen.

16. „Das hätte mir früher jemand sagen müssen“

Tipps & Tricks mit persönlichem Touch.

17. „So baust du echte Verbindung auf – meine 3 Geheimnisse“

Emotion & Mehrwert kombiniert.

18. „Das Gefühl, wenn du zum ersten Mal...“

Erzähle eine Story mit Höhen und Tiefen.

19. „Warum Perfektionismus dich bremst (und was hilft)“

Persönlich, motivierend, befreiend.

20. „Das größte Missverständnis über [Thema]“

Klare Aussage + Visual Storytelling.

21. „7 Dinge, die ich heute anders machen würde“

Reflexion & Learning mit persönlichem Bezug.

22. „Was ich heute brauche, um produktiv zu sein“

Einblick in deine Tools, Rituale, Mindset.

23. „Was du tun kannst, wenn dir alles zu viel wird“

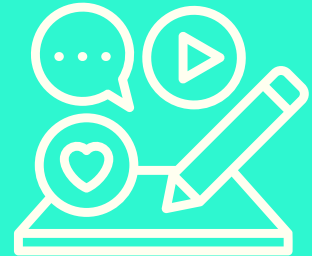
Praktische Tipps mit Herz.

24. „Das habe ich aus meiner größten Krise gelernt“

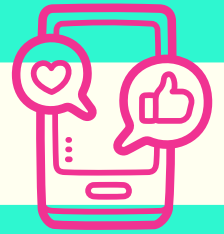
Deep Content mit Mutmacher-Potential.

25. „Wie du dich in 3 Schritten selbst motivierst“

Kurze Anleitung mit emotionalem Anker.



IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



26. „Wenn du nur 1 Sache ändern könntest – was wäre das?“

Call-to-Action & Reflexion in einem.

27. „So findest du dein Warum – in 5 Fragen“

Inspirierend, interaktiv, motivierend.

28. „Das passiert, wenn du mehr Nein sagst“

Power-Message mit emotionalem Twist.

29. „Diese 3 Sätze verändern deine Sicht auf [Thema]“

Persönlich, prägnant, tief.

30. „Mein bester Tipp für mehr Sichtbarkeit“

Praktisch + emotional.

31. „Die 3 Phasen, die du auf deinem Weg durchläufst – und wie du sie meisterst“

Emotionale Reise mit typischen Gefühlen pro Phase und motivierenden Tipps für den nächsten Schritt.

32. „Was du sofort spürst, wenn du deinen Traum endlich lebst“

Mit starken Bildwelten & kurzen, emotionalen Texten, die Hoffnung und Sehnsucht wecken.

33. „Warum du keine Angst vor Fehlern haben solltest (Spoiler: Sie sind dein bester Lehrer)“

Persönlich & motivierend, mit echten Beispielen und Ermutigung.

34. „Das passiert, wenn du 30 Tage dranbleibst – meine Challenge für dich“

FOMO + Action-Plan + Einladung zur Teilnahme.

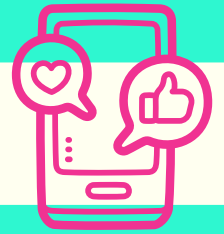
35. „So erkennst du, ob du in einer Sackgasse bist – und wie du rauskommst“

Klare Anzeichen + praktische Schritte, um wieder Motivation & Klarheit zu finden.



 **Extra Tipps:** Nutze visuelle Kontraste und klare Struktur, damit alle Slides sofort ins Auge springen und deine Botschaft leicht verständlich bleibt. Kombiniere starke Headlines mit emotionalen Bildern und kurzen Texten – so bleibt deine Community neugierig und klickt bis zum Ende durch.

IDEEN, DIE NIE AUSGEHEN: CONTENT, DER IMMER PASST



Das solltest du noch wissen

1. Reels bringen Reichweite – auch bei Nicht-Follower*innen

Nutze sie, um neue Leute zu erreichen, Trends aufzugreifen und mit Emotion oder Humor zu punkten.

2. Karussells stärken das Vertrauen bei bestehenden Follower*innen

Mit tiefgehendem Mehrwert, Storytelling und Einblicken baust du echte Bindung auf.

3. Stories sind perfekt für Authentizität & Nähe

Sie ermöglichen spontane, ungefilterte Einblicke und regen zur direkten Interaktion an (Umfragen, Fragen, Sticker).

4. Hashtags gezielt einsetzen – aber nicht übertreiben

5-10 relevante Hashtags erhöhen deine Sichtbarkeit, setzen den Fokus aber auf Qualität statt Quantität. Keyword im Text einzubauen macht auch viel Sinn!

5. Regelmäßigkeit schlägt Zufall

Ein klarer Posting-Plan sorgt für Verlässlichkeit und bessere Algorithmus-Bewertung.

6. Content Recycling nimmt den Druck raus

Läuft ein Reel besonders gut, kannst du es später in Karussell oder Story umwandeln.

7. Caption ist nicht nur Beiwerk – sie schafft Kontext & Emotion

Nutze sie für Storytelling, Fragen oder Calls-to-Action, die zum Kommentieren oder Teilen animieren.

8. Authentizität gewinnt langfristig

Perfektion ist out – zeig echte Emotionen, Fehler und deine Persönlichkeit, um Vertrauen aufzubauen.

9. Interaktion fördert Sichtbarkeit

Kommentiere, like & antworte aktiv bei deinen Follower*innen und anderen Accounts, um den Algorithmus zu deinem Vorteil zu nutzen.

10. Analysiere und optimiere regelmäßig

Checke Insights, erkenne, welche Formate & Themen gut performen und passe deine Strategie entsprechend an.

HOOKS – SO BEKOMMST DU SOFORT AUFMERKSAMKEIT



Mit der großen Sammlung an Ideen hast du eine echte Schatzkiste an der Hand – perfekt um deinen Redaktionsplan gezielt zu füllen.

Und damit deine Inhalte nicht nur gut sind, sondern auch wirklich geklickt, gelesen und geteilt werden, geht es in diesem Kapitel um einen der wichtigsten Hebel im Content Marketing: **Hooks**

Lerne, wie du mit den richtigen Einstiegen Interesse weckst, Scrollstopper erzeugst und deine Community von der ersten Sekunde an packst. Let's hook them!

Um mehr Interaktion auf Social Media zu erzeugen, sind Hooks entscheidend, die klar kommunizieren und deine Community aktiv zum Mitmachen animieren. Diese 15 bewährten Methoden kannst du direkt in deinem Content einsetzen:

Textliche Hooks

1. Direkte Ansprache

Sprech deine Zielgruppe direkt an, z. B. mit „Du“ oder „Dein“.

Beispiel: „Du willst mehr Sichtbarkeit? Dann schau dir das an!“

2. Provokante Fragen

Stelle eine Frage, die neugierig macht oder zum Nachdenken anregt.

Beispiel: „Warum scheitern 90 % der Selbstständigen?“

3. Unglaubliche Zahlen oder Fakten

Nenne eine beeindruckende Statistik oder überraschende Zahl.

Beispiel: „80 % der Instagram-Nutzer scrollen täglich an deinem Content vorbei – so stoppst du das!“

4. Versprechen oder Benefit

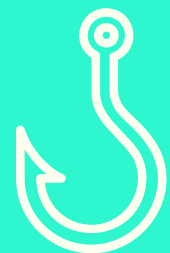
Mach ein klares Versprechen, das die Neugier weckt.

Beispiel: „In 3 Schritten zu deinem perfekten Contentplan.“

5. Problemlösung in Aussicht stellen

Zeige, dass du ein Problem deiner Zielgruppe löst.

Beispiel: „So vermeidest du den schlimmsten Fehler beim Content-Marketing.“



HOOKS – SO BEKOMMST DU SOFORT AUFMERKSAMKEIT



6. Story-Teaser

Beginne mit einer kurzen Andeutung einer Story.

Beispiel: „Das ist passiert, als ich zum ersten Mal live gegangen bin...“

7. Überraschende Wendung

Nutze eine unerwartete Aussage.

Beispiel: „Nicht mehr posten heißt mehr Erfolg?“

8. Countdown oder Liste ankündigen

Erzeuge Spannung mit einer Nummerierung.

Beispiel: „5 Gründe, warum dein Content nicht performt.“

9. Emotionale Trigger

Nutze Wörter, die Gefühle wecken wie „Angst“, „Erfolg“, „Frust“.

Beispiel: „So besiegst du deine Angst vor der Kamera.“

10. Call-to-Action im Hook

Fordere direkt zum Handeln auf.

Beispiel: „Stoppe jetzt das Scrollen – hier kommt dein Gamechanger!“



Visuelle Hooks

11. Kontrastreiche Farben

Setze Farben ein, die ins Auge stechen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Beispiel: Knallrote Schrift auf hellem Hintergrund.

12. Große, gut lesbare Schrift

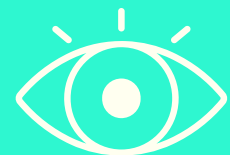
Sorge dafür, dass der Text auch auf kleinem Bildschirm sofort sichtbar ist.

Beispiel: Überschrift in mindestens 30 pt Schriftgröße.

13. Gesichter & Emotionen zeigen

Menschen reagieren besonders auf echte Emotionen im Gesicht.

Beispiel: Close-up mit überraschter oder fröhlicher Mimik.



HOOKS – SO BEKOMMST DU SOFORT AUFMERKSAMKEIT



14. Bewegung im Bild

Setze Bewegung oder wechselnde Bilder ein.

Beispiel: Zoom-ins, schnelle Schnitte oder animierte Sticker.

15. Unerwartete Bildkomposition

Nutze ungewöhnliche Perspektiven oder Symmetrien, um Blicke zu fangen.

Beispiel: Vogelperspektive, Spiegelungen oder Nahaufnahmen.

💡 Extra Tipps:

Im Allgemeinen sollte eine gute Hook zumindest einen von diesen Punkten erfüllen.

Sie sollte:

- Neugierde wecken
- Spannung erzeugen
- Emotionen ansprechen
- Persönliche Geschichte erzählen
- Problemlösung versprechen



Außerdem sollte sie:

- Spezifisch sein
- Kurz und prägnant formuliert sein

Hooks sollten getestet und optimiert werden, um sicherzustellen, dass sie das gewünschte Ergebnis erzielen.

Hast du das Gefühl, dass du nun genug Theorie an der Hand hast, aber noch immer keinen Plan, wie du gute Hooks aufbaust? Auf den nächsten Seiten bekommst du einen Leitfaden, der dir weiter hilft.

💡 **Extra Tipp:** Auf meinem Instagram Account findest du eine KI namens Mimi, die du für Hooks nutzen kannst! Es funktioniert wie ein normaler Chat!



HOOKS – SO BEKOMMST DU SOFORT AUFMERKSAMKEIT



Leitfaden: Hooks erstellen, die deine Zielgruppe fesseln

Schritt 1: Kenne deine Zielgruppe genau

- Definiere Alter, Interessen, Probleme, Wünsche deiner Zielgruppe.
- Frage dich: Welche Themen bringen sie zum Staunen, ärgern, inspirieren oder motivieren?

💡 Extra Tipp: Schreibe eine kurze Buyer-Persona oder nutze Insights aus Social Media Analytics.



Schritt 2: Wähle die Emotion, die du auslösen willst

Hooks funktionieren am besten, wenn sie Gefühle triggern. Typische Trigger:

- FOMO (Fear of Missing Out) → „Verpasse nicht...“
- Neugier / Staunen → „Das hast du noch nie gesehen...“
- Schnelle Lösung / Nutzen → „In 5 Minuten kannst du...“
- Schock / Überraschung → „Warum 90% der Selbstständigen hier scheitern...“
- Identifikation / Verständnis → „Wenn du schon einmal... dann kennst du das...“

💡 Extra Tipp: Pick eine Emotion pro Hook – zu viele Gefühle verwirren.



Schritt 3: Starte mit einem starken Einstieg

- Die ersten 3–5 Wörter sind entscheidend – sie müssen Aufmerksamkeit erzeugen.
- Schildere ein konkretes Problem deiner Zielgruppe (“Jeden Abend finde ich mich im Kühlschrank wieder, obwohl ich keinen Hunger habe” anstatt “So vermeidest du Heißhunger” oder “Dieser Fehler kostet dich monatlich mindestens 500 neue Follower.”).

HOOKS – SO BEKOMMST DU SOFORT AUFMERKSAMKEIT



Schritt 4: Nutze Neugier & FOMO

- Zeige einen Vorteil oder ein Geheimnis, aber enthülle ihn noch nicht.
- Lasse die Zielgruppe das Gefühl haben, dass sie etwas Wichtiges verpasst, wenn sie nicht weiterlesen.

Beispiele:

- „Mit nur einem Trick habe ich aufgehört abends den Kühlschrank zu plündern.“
- „Nur die wenigsten kennen diesen simplen Trick für mehr Reichweite...“
- „Verpasst du schon den Content-Trend 2026?“

Schritt 5: Kurz, klar & prägnant

- Hooks sollten so kurz wie möglich sein, damit sie sofort verstanden werden.
- Optimal: 5-12 Wörter, maximal 2 Zeilen Text auf Social Media.
- Vermeide Fachjargon, sprich möglichst natürlich, wie mit einer Freundin

💡 Extra Tipp: Bitte die KI deine Hooks zu kürzen, wenn du nicht weiter kommst.

Schritt 6: Teste verschiedene Hook-Varianten

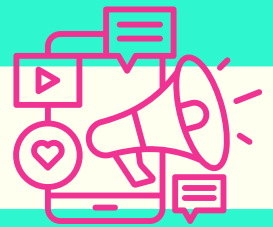
- Schreibe 3-5 Varianten pro Beitrag.
- Frage dich: Welche würde mich selbst neugierig machen?
- Nutze A/B-Testing - "Trial Reels" (Test-Reels), um zu sehen, was bei deiner Zielgruppe am besten funktioniert.

💡 Extra Tipp: Storytelling. Hooks, die eine Mini-Geschichte andeuten, ziehen Aufmerksamkeit.

Merke dir: Ein Hook muss so wirken, dass deine Zielgruppe sofort denkt: „Das will ich wissen / das darf ich nicht verpassen!“

Du hast jetzt gelernt, wie starke Hooks Aufmerksamkeit erzeugen – doch was passiert danach? Genau hier kommt dein Call to Action ins Spiel. Denn ohne klare Handlungsaufforderung bleibt selbst der beste Content wirkungslos.

CTA – CALL TO ACTION, DER WIRKLICH FUNKTIONIERT



Du kannst den besten Content posten – wenn du nicht sagst, was als nächstes passieren soll, verpufft deine Wirkung. Ein starker CTA ist wie ein Kompass für deine Community: Er zeigt, wo's hingehet – ob sie liken, kommentieren, speichern, klicken oder kaufen sollen. Gute CTAs sind klar, aktivierend und emotional. Sie schaffen Dringlichkeit oder Verbundenheit und machen aus passiven Followerinnen aktive Fans und sogar Kundinnen.

1. Sei konkret – sag genau, was passieren soll

Beispiel: „Klick auf den Link in meiner Bio und hol dir das Freebie.“

2. Nutze aktive Verben. Vermeide passive Formulierungen.

Beispiel: „Schreib mir jetzt dein Lieblings-Emoji in die Kommentare.“

3. Wecke Neugier: CTAs dürfen Lust auf mehr machen.

Beispiel: „Du willst wissen, was Punkt 4 ist? Swipe weiter!“

4. Mach es einfach: CTAs dürfen nie kompliziert oder mehrdeutig sein.

Beispiel: „Tippe auf das Bild, um alle Schritte zu sehen.“

5. Nutze Emotion oder Identifikation. Sprich direkt ein Gefühl an.

Beispiel: „Wenn du das kennst, lass ein ❤️ da.“

6. Baue Dringlichkeit ein (FOMO)

Beispiel: „Nur heute – sichere dir deinen Platz!“

7. Arbeite mit Belohnungen oder Mehrwert

Beispiel: „Speicher dir den Post für später – dein zukünftiges Ich wird's dir danken!“

8. Stelle eine Gegenfrage, rege zur Diskussion an.

Beispiel: „Wie siehst du das? Schreib's in die Kommentare!“

9. Verwende Emojis gezielt. Sie lenken den Blick und erzeugen Stimmung.

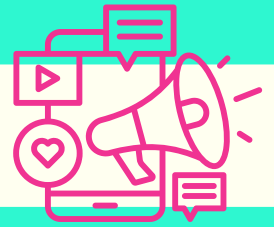
Beispiel: „👉 Schreib mir deine Meinung!“

10. Nutze Doppelte Calls (Kombi)

Beispiel: „Gefällt dir der Tipp? Dann like & speichre ihn gleich!“



CTA – CALL TO ACTION, DER WIRKLICH FUNKTIONIERT



11. Starte mit einem Verb

Beispiel: „Erzähl mir: Was war dein größtes Learning diese Woche?“

12. Spiele mit Timing

Beispiel: „Bevor du weiter scrollst – lies das hier.“

13. Fordere zur Weiterempfehlung auf

Beispiel: „Kennst du jemanden, für den das hilfreich wäre? Teile es mit ihr*ihm!“

14. Vermeide „Mach jetzt XY“ ohne Kontext. Statt nur „Kommentiere jetzt!“ → Kontext geben.

Beispiel: „Kommentiere mit einem 🔥, wenn du dich darin wiederer kennst.“

15. Teste Fragen statt Befehle

Beispiel: „Würdest du das auch so machen?“

16. Nutze persönliche Sprache

Beispiel: „Ich bin gespannt auf deine Meinung – sag’s mir in den Kommentaren!“

17. Formuliere optional, nicht fordernd

Beispiel: „Wenn du willst, kannst du mir auch deine Erfahrungen schicken – ich lese alles.“

18. Beziehe deine Community mit ein

Beispiel: „Was würdest du ergänzen? Schreib’s dazu!“

19. Schaffe eine kleine Challenge oder Interaktion

Beispiel: „Kommentiere mit nur 3 Wörtern: Wie fühlst du dich heute?“

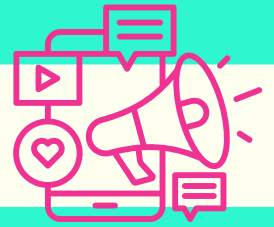
20. CTAs am Ende UND in der Mitte platzieren. Besonders bei längeren Texten.

Beispiel: „(Und wenn du jetzt schon denkst: wow – dann speichere es dir gleich!)“



Damit du noch eine bessere Vorstellung hast, wie gute Call to Actions aussehen könnten, habe ich dir auf der folgenden Seite einige konkrete Beispiele zusammengefasst.

CTA – CALL TO ACTION, DER WIRKLICH FUNKTIONIERT



Reels – CTA-Vorlagen

1. „👉 Schreib in die Kommentare, ob du das auch kennst!“
2. „Speicher dir diesen Reel, damit du’s nicht vergisst.“
3. „Teile das mit deiner Business-Bestie 📧“
4. „Willst du Teil 2? Dann like & kommentiere ‚mehr davon‘.“
5. „Wem musst du das unbedingt zeigen? Markier sie*ihn!“



Karussells – CTA-Vorlagen

1. „Swipe bis zum Ende – dort wartet etwas Wichtiges auf dich!“
2. „Welche Slide hat dich am meisten abgeholt? Schreib’s mir!“
3. „Speichern nicht vergessen – du wirst es brauchen!“
4. „Teile diesen Post mit jemandem, der*die gerade genau das hören muss.“
5. „Lass ein ❤️ da, wenn du mehr von solchen Inhalten willst!“

Stories – CTA-Vorlagen

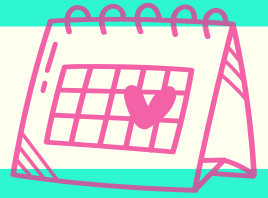
1. „Schon erlebt? ➡️ Antworte mir per DM!“
2. „Willst du das Template? Schreib: TEMPLATE in die Kommentare!“
3. „Welche Farbe würdest du wählen? 📦 (Abstimmung!)“
4. „Stimmst du zu oder nicht? (Umfrage mit 😍/😬)“
5. „Frag mich was – ich beantworte es heute Abend! 💬“



Captions – CTA-Vorlagen

1. „Hast du das auch schon mal gefühlt? Erzähl mir deine Story.“
2. „Wenn du jetzt genickt hast – like & kommentier mit 🔥“
3. „Was war dein größtes Learning zu diesem Thema? Ich bin gespannt.“
4. „Markiere jemanden, der das dringend lesen muss!“
5. „Du willst mehr davon? Dann klick auf den Link in meiner Bio.“

STRATEGISCH STATT PLANLOS WARUM PLANUNG ALLES IST



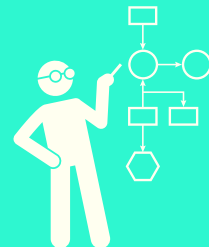
Wenn du mit Social Media nicht nur sichtbar, sondern wirklich wirksam sein willst, ist eins entscheidend: **Planung**.

Ohne klaren Fahrplan bleibt dein Content oft chaotisch und du verlierst wertvolle Zeit, Energie – und Sichtbarkeit.

Ein strukturierter Content-Plan hilft dir dabei:

- deine Content-Ziele im Blick zu behalten,
- deine Formate sinnvoll zu verteilen (statt fünf Reels in einer Woche und danach nichts mehr),
- Raum für Kreativität UND Spontanität zu lassen
- und vor allem: konsequent & konsistent zu bleiben.

Denn: Wer sichtbar bleiben will, muss strategisch posten.



So gelingt deine Planung

Starte IMMER mit Ideen, nicht mit einem Plan:

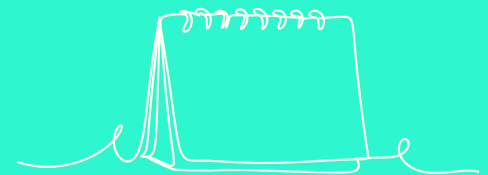
Ideen sammeln, sortieren, dann einplanen.

Frage dich:

- Welche Fragen stellt meine Zielgruppe immer wieder?
- Welche Probleme tauchen ständig auf?
- Was hätte ich mir selbst früher gewünscht zu wissen?

Sobald du genug Ideen hast, bring Ordnung rein:

- Sortiere deine Ideen nach Themen (z. B. Mindset, Tipps, Fehler, Learnings).
- Markiere, welche Inhalte schnell erklärbar sind und welche mehr Tiefe brauchen.



Lege feste Drehtage / Contenttage fest

- Lege fest, wie oft du realistisch posten willst (z. B. 2–3x pro Woche) → Konsistenz!
- Bestimme einen fixen Planungstag (Halbtag) und einen Erstellungstag im Monat.
- Erstellung und Veröffentlichung zu trennen ist ein Gamechanger.

Auf den nächsten Seiten findest du einen **hilfreichen Planer** zum Ausdrucken.

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30	1 Umfrage dazu ↓ 3 Phasen, die dich erwarten	2 Mein Aha Moment der Woche	3 Schlimmste Phase bevor ich startete *	4 Diesen Fehler habe ich früher gemacht	5 Was wäre wenn du heute startest? *	6 Q&A Live
7 3 größte Lügen in meinem Job *	8 Mein Aha Moment der Woche	9 Das passiert, wenn du immer ja sagst *	10 Was würdest du tun wenn..?	11 Meine Gedanken vor jedem Launch *	12 ??? Mein warum	13 Ignoriere nicht diese 5 Dinge *
14 Mein Aha Moment der Woche	15 Was meine Kund*innen sagen *	16 😊 Warum mein Produkt?	17 Meine liebsten Kundenmomente *	18 Frage mich alles über mein Produkt!	19 5 Gründe, warum ich die Richtige bin *	20 Was ich nicht mehr mache
21 So plane ich meine Woche - in 5 Schritten *	22 Mein Aha Moment der Woche	23 Behind the scenes Ein Tag in meinem Leben	24 Meine Lieblingsstools	25 Gute Gewohnheiten, die mir im Job helfen *	26 Ist das normal oder weird?	27 Q&A Live
28 Mein Aha Moment der Woche Newsletter!!	29 Was du bekommst, wenn du mich wählst *	30 Meine größte Angst früher	31 So findest du dein warum - * 5 Fragen	1	2	3

POSTINGSART

-  KARUSSELL/BEITRAG
-  REEL
-  STORY
-  LIVE
-  ANDERE:

NOTIZEN

* Alle Reels und Beiträge auch in Storys reposten!!

Storys Drehtag - Sonntags + spontane Storys dazwischen.

~~Reels~~ Reels: 1x Woche - gesprochen, 1x "Read the Caption"

Karussell/Beiträge immer montags für die Woche vorplanen

Mein Foto dazu 😊

♥ B-Roll Drehtag: 1.7. 13-15 Uhr - Outfits überlegen!!

Account:

Monat:

© Kreativwirbel Marketing

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

POSTINGSART

☐

KARUSSELL/
BEITRAG

☐

REEL

☐

STORY

☐

LIVE

☐

ANDERE:

NOTIZEN

AB HIER SCHREIBST DU WEITER

Du hast jetzt das Wissen, die Werkzeuge – und eine ganze Menge Ideen. Aber was noch viel wichtiger ist: **Du hast deine eigene Stimme.**

Ganz egal, in welcher Nische du unterwegs bist, wie viele Follower*innen du hast oder wie oft du zweifelst – dein Content kann Menschen bewegen. Inspirieren. Verändern. Vielleicht machst du nur einer einzigen Person Mut, aber auch das ist mehr, als versteckt auf ein Wunder zu hoffen.

Dein Content. Deine Bühne.

Mach sie dir zu eigen. Zeig dich mit dem, was dich ausmacht. Spiel mit Formaten, experimentiere mit Emotionen – und finde deine eigene Handschrift.

Denn am Ende ist Sichtbarkeit nichts anderes als: immer wieder loszugehen.

Also: Ready, Set, Post!

Die Bühne gehört dir. Und das nächste Kapitel schreibst du – mit deinem Content.

Die ersten 7 Tage nach dem E-Book: Let's turn Inspiration into Action!

Tag 1 – Klarheit schaffen

- Wähle deine Farben für den Content-Planer.
- Leg fest, wie oft du posten möchtest – realistisch & machbar. Leg Content-Tage fest.

Tag 2 – Hook it up!

- Schreibe 5 starke Hooks – für Storys, Reels oder Captions. Üben, üben, üben!

Tag 3 – Inhalte recyceln

- Schau dir alte Posts an: Was hat gut performt und könnte wieder gepostet werden?

Tag 4 – Deine Bühne vorbereiten

- Erstelle als Übung ein Reel, eine Story oder ein Karussell für nächste Woche.

Tag 5 – Dialog starten

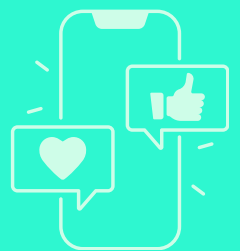
- Erstelle einige CTAs, die deine Community aktivieren.

Tag 6 – Sichtbar werden, echt bleiben

- Zeig dich in der Story oder in einem Post – persönlich, ehrlich, nahbar.

Tag 7 – Rückblick & Reset

- Was lief gut? Was hat dich überrascht? Was willst du nächste Woche ändern?



DANKE

Abschließend möchte ich nur noch DANKE sagen.

Dass du dich für dieses E-Book entschieden hast, dass du mir dein Vertrauen geschenkt hast und bereit bist von meinem Wissen zu profitieren.

Ich würde mich sehr über dein Feedback freuen, schreibe mir gerne eine Nachricht. Egal, ob du noch Fragen hast, oder einfach nur etwas zu diesem E-Book loswerden möchtest. Ich freue mich von dir zu lesen.

Deine



Hier erreichst du mich:



@kreativwirbel_markending



mirka@kreativwirbel-markending.at



www.kreativwirbel-markending.at



Herausgeberin: © Kreativwirbel Markending, Mirka Huber (2026)

Alle Inhalte dieses E-Books, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Mirka Huber. Alle Reels-, Hooks- und CTA-Ideen dürfen kopiert und frei verwendet werden.